

Vereinsnachrichten Zimmerstutzenverein Sontheim 1913 e.V., KW 12

Ergebnis Rundenwettkampf

Gauoberliga

Luftgewehr Auflage

SG Giengen I – ZV Sontheim I

922,3 Ringe – 924,7 Ringe

Hermann Lindenmaier (311,7 Ringe), Wolfgang Packeiser (310,1), Hans Mack (302,9)

Gauliga

Luftgewehr

ZV Sontheim I – SV Ballmertshofen II

1.429 Ringe – 1.352 Ringe

Friedrich Welt (374 Ringe), Thomas Strehle (366), Udo Nieß (347), Peter Diepold (342)

Einladung zum Königsschießen

Der Schützenkönig wird an folgenden Terminen ermittelt:

28.03.17 und 04./07./11.04.17, 40 Schuss mit Luftgewehr oder Luftpistole

Gaupokal

Am 31.03.17 schießen wir in Deisenhofen ab 18.00 Uhr im Turnier um den Gaupokal. Jeder Schütze wird gebraucht. An diesem Tag findet kein Königsschießen im Schützenhaus statt.

Jahreshauptversammlung beim Zimmerstutzenverein Sontheim

Hier habe ich ein Schild mitgebracht – darauf steht: Immaterielles Kulturerbe und immateriell heißt abstrakt, gedanklich, geistig, ideell, theoretisch, Ideen betreffend – jetzt wisst Ihr das auch. Mit diesen Worten eröffnete Heidi Barth, die langjährige Vorsitzende des Zimmerstutzenvereins Sontheim an der Brenz 1913 e.V. in ihrer Begrüßungsrede zur Jahreshauptversammlung 2017 im Schützenhaus. Die Deutsche UNESCO-Kommission hat das Schützenwesen in Deutschland in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Somit wird beim Zimmerstutzenverein offiziell das Kulturerbe vertreten.

251 Mitglieder hat der Schützenverein Ende 2016 und er lebt von den vielen freiwilligen Helfern bei Aktivitäten aller Art, bei denen sich Heidi Bart bedankte. Darunter waren auch die wichtigen und unentbehrlichen Opa´s, die nicht nur die Enkelkinder an die Luftgewehre bringen, als dringenden Nachwuchs bei den Gewehrschützen. Besonderer Dank ging auch diesmal an die namentlich erwähnten Betreuer der Jugend mit der Hoffnung, dass es gelingt, einen Stamm der Kinder und Jugendlichen „bei der Stange“ zu halten und sie erfolgreich zu Turnieren und Meisterschaften zu bringen. Dank erging auch für die Mitarbeit bei der Kooperation Schule und Verein im Bogenschießen mit der Schule in Niederstotzingen. Mit diesem Programm wurde wieder am Wettbewerb KonTev teilgenommen. Das Wort setzt sich zusammen aus Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Es wird als Wettbewerb für Schützenvereine und

Schulen des Landes Baden Württemberg ausgeschrieben. Wir teilen uns 2016 mit anderen den 11. bis 20. Platz und erwarten wieder ein Preisgeld. Sehr aktiv waren auch die Damen mit der Teilnahme an den bayerischen Rundenwettkämpfen mit einem 1. Platz. Die „Frauen ab 40“ sind ebenfalls sehr aktiv und nehmen an Wettkämpfen, aber auch an geselligen Veranstaltungen teil. Die Sportleiter Gewehr und Bogen berichteten über die stolze Anzahl der Trainingseinheiten und der sportlichen Erfolge aus ihren Abteilungen. Viele Teilnehmer und Mannschaften beteiligten sich an den Wettkämpfen und Meisterschaften in den Verbänden, ob in Baden-Württemberg oder in Bayern.

2016 gab es Veränderungen in der Vorstandschaft. Hans Häußler gab das Amt des 1. Schützenmeisters und des Sportleiters Gewehr ab. Als 1. Schützenmeister übernahm dankenswerterweise Manuel Niekrenz, der auch als Sportleiter Bogen aktiv ist. Sportleiter Gewehr ist Hans Mack. Am 27. April wurde von der Gemeinde Sontheim zu einer Sportlerehrung eingeladen, was dem Verein sogar die Seite eines des Gemeindeblattes gebracht hat. Yannik Ortwein mit Papa Bernd und Viveca Niekrenz, die erfolgreichsten Bogenschützen, wurden von Bürgermeister Kraut für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft geehrt. Der Familienabend wurde in bewährter Form abgehalten. Gekürt wurden die Schützenkönige 2016 mit Thomas Häfele und Mathias Unseld in der Jugend. Es wurden die Kreismeisterschaften im Bogen auf dem vereinseigenen Platz durchgeführt, ebenso die Kreismeisterschaften im Kleinkaliber auf 50 Meter sowie mit dem Zimmerstutzen. Eine Mängelliste bescherte dem Verein eine außerordentliche Ausschusssitzung. Die kleineren Mängel konnten gleich beseitigt werden. Eine große Investition an den Fängen der Pistolenanlage aufgrund der Mängelliste steht noch bevor. Das 4. Pokalschiessen der „neuen Art“ mit Zehntelwertung hatte Karl Heinz Pasenau gewonnen. Das Gästeschiessen nach Weihnachten 2016 war wieder ein absoluter Rekord mit 400 Teilnehmern, die alle keine aktiven Schützen sind. Dank ging an alle Helfer bei diesen anstrengenden Tagen. Auch haben wir wieder Altpapier und Schrott gesammelt, was der Vereinskasse zu Gute kam. Die Restarbeiten an der neuen Gasheizung in der Bogenhalle sind noch nicht vollständig abgeschlossen.

Schatzmeister Edwin Pfab berichtete detailgetreu über die Kasse des Vereins. Im ideellen Bereich sind die höchsten Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen verbucht. Davon bleiben dem Verein ca. 50%, der Rest geht an die verschiedenen Verbände. In diesem Bereich sind auch Spenden und Zuschüsse enthalten. Die Vermögensverwaltung beinhaltet vor allem Versicherungen und Steuern und schließt diesmal sogar mit einem Plus ab. Im Zweckbetrieb sind die größten Ausgaben der Anschluss ans Abwassernetz und die Versorgung mit Gas, und die Erneuerung und Ergänzung der Stromanlagen. Hier ergibt sich ein Minusbetrag. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb schließt jedoch mit einem Plus ab. In der Gesamtsumme sind wieder weniger in der Kasse als zum Jahresabschluss 2015. Der Schatzmeister gab eine Vorausschau über die größeren nötigen Ausgaben in den nächsten zwei Jahren, die wieder einen fünfstelligen Betrag umfassen werden. Die Kassenprüfer

haben die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde nach Antrag einstimmig entlastet.

Nachdem keine Wahlen anstanden und offensichtlich alles zur Zufriedenheit der anwesenden Mitglieder war, konnte Oberschützenmeister Heidi Barth die Versammlung zügig abhalten und beschließen.

www.zv-sontheim.de